

Durchlauchtigster, Durchwuestigster, Hochgebor-  
ner Fürst, Erndigster Herr, R. Königl. Majest.  
wie ich mich gürdigt zuwilt innew, welscherge-  
stat R. Königl. Majest.: Vielgeliebte Herr  
Verweser, dem Könige von Erbstlandt,  
R. Königl. Majest.: vor kurz wenig Jahren,  
Zugesaget vund vorzliget worden. Weil  
Ich aber, vor meine wenige Proben, auf  
die damalig vorgelassene Reis, vor einem  
Dalmatzen, vuerwurdig bin gebrauchet  
worden, Ich mich auch, ofen sonderlichen  
Ruegen zuwilt, In meinem mir zu-  
besagten Ruyth, dunnassen bezogenet,  
vund vorgelassen, das man mit mir, ganz  
well Friedig vund Content gewesen.

Wan dan meine vuerwurdigene Dienst, gro-  
se müge vund hat schere arbeit, gespuet  
worden, haben sich die Herren Reichs Ruyth,  
mir zuwilt, damalig, vuffer einander  
z. dazim Vergleichen vund erlediget, mir auch  
Zusag geben, das Ich, mit der ersten Hand,  
so etwan In R. Königl. Majest.: Jurisdiction,  
bedig vund beschallen wurde, solte versorget,  
beleguet vund bequadet werden.

Dannach Ich aber, R. Königl. Majest.: diese-  
fers, mit meinem sollicitirten vund anfor-  
derung, nicht vuerwurdig sein mögen,  
müge aber, in betrachtung meiner müge-  
ligen vund forschwerlichen Masung,  
nachdringlichen vuerzusetet worden, R.  
Königl. Majest.: in forster gestlossenener  
Vutferung

Vetterliche Brief zum Nutzen, abzufallen  
vund zuvermehren, wiewol demüthigen  
bericht, das etziger Zeit eine harte, zu  
Islandt, welche Darnit Galtst Durr-  
ger vund der Stadt Hamburg Einwohn-  
er, so vor wenig Tagen, mit todt vor-  
sagen, losgefallen, welche Im Rauff,  
genennet wirdt.

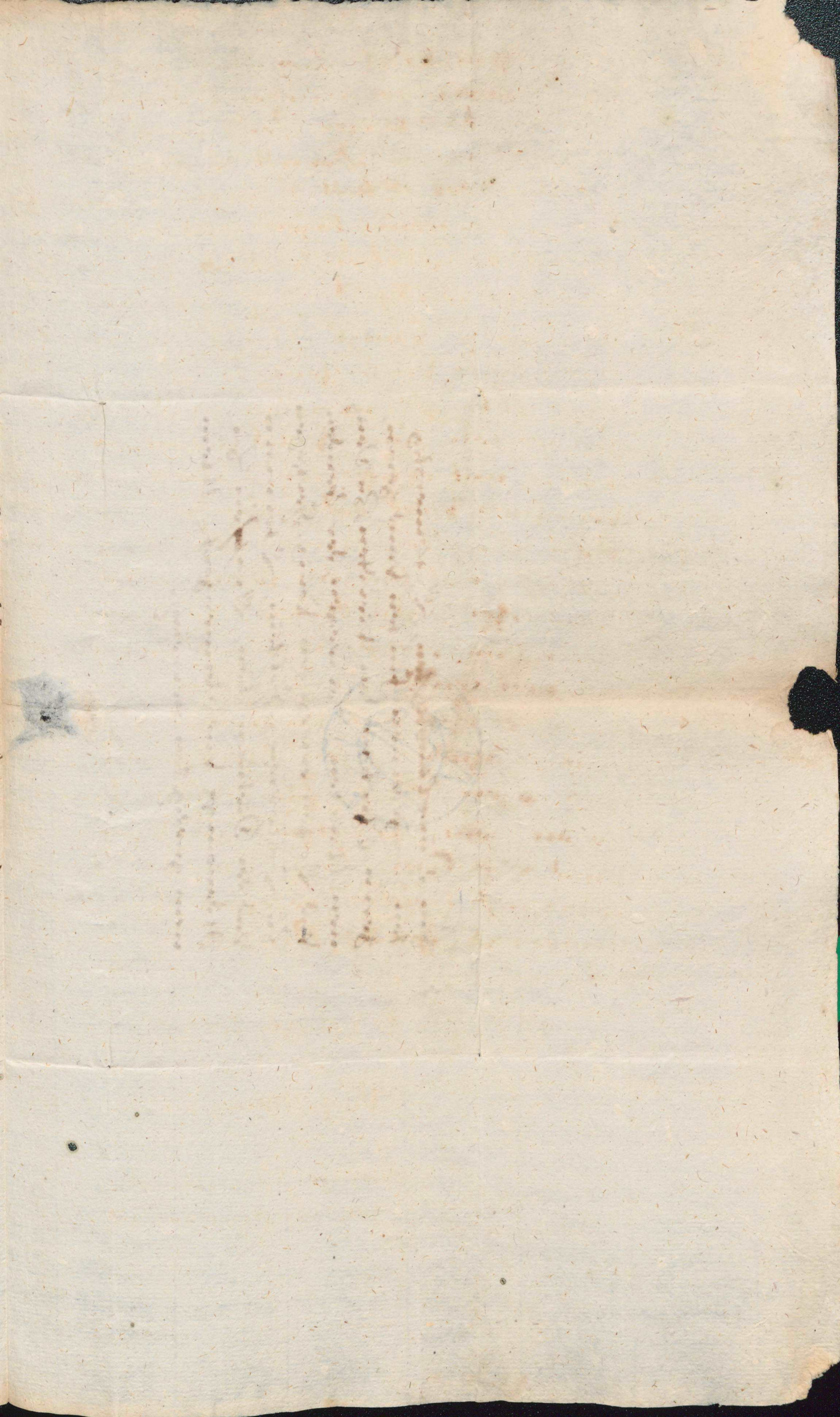
So langot dem-  
nach an E. Königl. Majtzt., wiewol  
demüthige vetterliche Bitt, E. Kö-  
nigl. Majtzt., in allen quaden ge-  
hen wollen, mich vund meine arme  
Kinder, mit vranstun haren, gnedigt  
verleihen vund bedanken, fürsthen, wol-  
ches Gott der Allwissende, E. Königl.  
Majtzt., mit langem Leben, beständigen  
gesundheit, glücklicher Regierung, Zeit  
licher vund ewiger wolthat, vnselichen  
bedanken wirdt, so wollen wirs auch, vor  
vnsen gesagen, mit vnsen tagen vund  
nachst andersigen Christlichen Be-  
stet gegen Gott zuverpichten, vnsen-  
gen sein, In welches gnedigen Schutz  
vund Schirm, Ich E. Königl. Majtzt.,  
Jederzeit treulich befehlen Ihw. Datum  
Hamburgk. den 24. Decemb. No 96.

F  
aus vnsen Lieb.  
wider. Kaiser der  
Stadt Hamburg,  
an E. Königl.  
Majtzt. vorvun:  
etlicher Zeit, In  
vercession/An-  
satz, gnedigt  
geniessen las-  
sen

E. Königl. Majtzt.

Vetterliche Brief zum Nutzen.

Johann Dominicus Durr-  
ger zu Hamburgk.



Handlung  
aus dem Jahr  
1711

Der Fürstlichste, Vorberichtig-  
ten, Hochberühmte Fürsten und Herren,  
Herren Episteln dem Fürsten, zu dem  
von Marck, Vorwegen, der Herren  
und Grafen erwählten König, Herzogen  
zu Erbschwab, Hochheim, Stormarn  
und der Dietmar, Grafen zu  
Oldenburgk und Delmenhorst, Mein-  
nem gnädigen Herrung.